

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Energy & Sustainability Management  
an der Hochschule  
Emden/Leer  
am Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 28.06.2022 (Verköndungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 113, veröffentlicht am 01.07.2022) hat der Fachbereichsrat Wirtschaft am 30.04.2024 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 06.08.2024 und veröffentlicht durch Verkündungsblatt Nr. 142 am 13.08.2024:

**Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Hochschulgrad	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Art und Umfang der Bachelorprüfung	2
§ 5 Freiwilliges Studiensemester im Ausland	3
§ 6 Zulassung zur Praxisphase	3
§ 7 Zulassung zur Bachelorarbeit	3
§ 8 Bachelorarbeit	3
§ 9 Gesamtnote für die Bachelorprüfung	4
§ 10 Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement	4
§ 11 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)	5
Anlage 2: Diploma Supplement	7

## § 1

### Geltungsbereich

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem „Allgemeinen Teil“ (Teil A) für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management am Fachbereich Wirtschaft.

## § 2

### Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, abgekürzt: „B.A.“. Darüber stellt die Hochschule ein Zeugnis, eine Urkunde und ein Diploma Supplement ([Anlage 2a](#)) aus.

## § 3

### Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorprüfung dreieinhalb Jahre (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl der Studierenden (Wahlbereich). Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt 165 Kreditpunkte. Hinzu kommen eine Praxisphase im Umfang von 30 Kreditpunkten sowie die Bachelorarbeit mit Kolloquium im Umfang von 15 Kreditpunkten. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in [Anlage 1](#) geregelt, die auch eine Empfehlung für die Abfolge der Module beinhaltet.
- (3) Aus den Pflichtmodulen der Fachsemester 1 und 2 der [Anlage 1](#) sollen die Studierenden bis zum Ende des Fachsemesters 3 mindestens 40 Kreditpunkte erreicht haben (vgl. § 10 Absatz 6 Teil A BPO).

## § 4

### Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
  1. den Modulprüfungen,
  2. der Bachelorarbeit mit Kolloquium.
- (2) Die Prüfungen werden studienbegleitend, in der Regel am Ende des Semesters, abgelegt. Prüfungen sind in den Modulen nach abzulegen.
- (3) Die Art und Anzahl der Prüfungsvorleistungen und der Prüfungen für die Module sind in [Anlage 1](#) festgelegt.
- (4) Neben den in § 8 Teil A BPO zugelassenen Arten von Prüfungen können auch zwei dieser Arten kombiniert werden.
- (5) Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.“

## § 5

### Freiwilliges Studiensemester im Ausland

- (1) Zu einem freiwilligen Studiensemester im Ausland wird zugelassen, wer alle Module der Semester 1 bis 3 gem. [Anlage 1](#) bestanden hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zum Auslandssemester zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen der Semester 1 bis 3 bestanden sind.
- (3) Die im Ausland zu studierenden Module werden in einem Learning Agreement festgehalten.

## § 6

### Zulassung zur Praxisphase

- (1) Zur Praxisphase wird auf Antrag von der Prüfungskommission zugelassen, wer alle Prüfungen der Semester 1 bis 5 der [Anlage 1](#) sowie das Modul „Einführung in das praktische Studiensemester“ bestanden hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Praxisphase zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind. Die vorzeitige Zulassung nach Satz 1 ist ausgeschlossen, wenn Prüfungen der Semester 1 bis 3 gem. [Anlage 1](#) noch nicht bestanden wurden.

## § 7

### Zulassung zur Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Praxisphase erfolgreich absolviert hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Bachelorarbeit zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind oder die Praxisphase noch nicht vollständig abgeschlossen wurde.

## § 8

### Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit soll eine praktische Problemstellung eines Unternehmens bearbeitet werden (Praxisarbeit). Ausnahmen sind zulässig.
- (2) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Bachelorarbeit beträgt zwei Monate. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit ausnahmsweise bis zur Gesamtdauer von drei Monaten verlängern.
- (3) Die Bachelorarbeit ist in digitaler Form einzureichen. Das Dateiformat wird hochschulöffentlich bekannt gegeben.

## **§ 9**

### **Gesamtnote für die Bachelorprüfung**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der nach [Anlage 1](#) gewichteten einzelnen Noten aller Module. Das Modul Bachelorarbeit mit Kolloquium geht mit dem Gewichtungsfaktor 3 in die Berechnung der Endnote ein.

## **§ 10**

### **Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

Auf Wunsch erhält die oder der Studierende eine Übersetzung des Zeugnisses oder der Urkunde in englischer Sprache oder auch ein Diploma Supplement in deutscher Sprache ([Anlage 2 a](#)).

## **§ 11**

### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

**Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)**  
**Art und Anzahl der Prüfungs-/Studienleistungen gemäß § 4 Abs. 3 sowie Vorschlag für die Abfolge der Module**

Modul	Form der Prüfung	Art der Prüfung	Kreditpunkte	Semester						
				1	2	3	4	5	6	7
<b>Pflichtmodule</b>										
1. Betriebswirtschaftslehre										
- Allgemeine BWL	PL	K2	5	5						
- Organisation und Personal	PL	K1 + R	5		5					
- Marketing	PL	K2	5			5				
- Investition und Finanzierung	PL	K2	5			5				
2. Rechnungswesen										
- Buchführung und Bilanzierung	PL	K2	5	5						
- Kostenrechnung und Controlling	PL	K2	5			5				
3. Volkswirtschaftslehre	PL	K2	5		5					
4. Wirtschaftsinformatik	PL	K2	5			5				
5. Energie und Nachhaltigkeit										
- Mensch. Gesellschaft. Nachhaltigkeit	PL	R	5	5						
- Technische Grundlagen des Energiemanagements	PL	K2	5		5					
- Grundlagen des Energiemanagements	PL	K2	5		5					
- Energiesysteme	PL	K2	5			5				
6. Wirtschafts-Energerecht	PL	K2	5	5						
7. Mathematik / Statistik										
- Mathematik	PL	K2	5	5						
- Data Science und Statistik	PL	K2	5			5				
8. Wissenschaftliches Arbeiten und Methode										
- Wissenschaftliches Arbeiten	PL	H	5							5
- Methoden	PL	R	5							5
9. Studium Generale	*)	*)	5	5						
10. Wirtschaftsenglisch	PL	K2	5		5					
11. Purpose	PL	Portfolio	5		5					
12. Projektseminar										
- Energie I	PL	H	5				5			
- Energie II	PL	H	5					5		
- Nachhaltigkeit I	PL	H	5				5			
- Nachhaltigkeit II	PL	H	5					5		
<b>Schwerpunkte/Wahlpflichtmodule</b>										
13. Wahlpflichtfach	*)	*)								
- Blended learning	PL	R	5							5
- Energie	PL	B, ED, H, K2, M, R, P**)	Insgesamt 20				10	10		
- Nachhaltigkeit	PL		Insgesamt 20				10	10		
<b>Praxisphase/Bachelorarbeit</b>										
14. Praxisphase/Vorbereitung										30
-Praxisphase	SL	P + R	26							(26)
-Einführung in das praktische Studiensemester	SL	Teilnahme + K	2							(2)
- Praxisanalyse	SL	Teilnahme	2							(2)
15. Bachelorarbeit mit Kolloquium										15
- Bachelorseminar	SL	Portfolio	3							(3)
- Bachelorarbeit mit Kolloquium	PL		12							(12)
				30	30	30	30	30	30	30

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

**Erläuterungen:**

B: Berufspraktische Übung

ED: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen

H: Hausarbeit

K: Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)

M: Mündliche Prüfung

P: Praxisbericht

R: Referat

\*) Je nach gewählter Veranstaltung

\*\*) Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

Werden bei der Ablegung von Klausuren Rechnerprogramme benutzt, so kann die Bearbeitungszeit um maximal 50 v. H. verlängert werden.

## Anlage 2: Diploma Supplement

### Anlage 2a Diploma Supplement (deutsch)

## Hochschule Emden/Leer

### Diploma Supplement

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

#### 1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

1.1 Familienname(n) / 1.2 Vorname(n)

1.3 Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

1.4 Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden)

#### 2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache)

Engergy & Sustainability Management  
Bachelor of Arts (B.A.).

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

Energie- und Nachhaltigkeit

2.3 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache)

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Wirtschaft

Fachhochschule / staatliche Hochschule

2.4 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache)

Siehe 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

deutsch, zum Teil englisch

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 3. ANGABEN ZU EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION

#### 3.1 Ebene der Qualifikation

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

#### 3.2 Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren

210 ECT oder 3,5 Jahre

#### 3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

oder als gleichwertig anerkannte Abschlüsse

### 4. ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

#### 4.1 Studienform

Vollzeitstudium

#### 4.2 Lernergebnisse des Studiengangs

Die für den Bachelor-Studiengang „Energy & Sustainability Management“ entwickelten Qualifikationsziele basieren auf den Vorgaben des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse. Es ist gewährleistet, dass eine Entwicklung der Studierenden zu Absolvent\*innen stattfindet, die fachliche, wissenschaftliche, soziale und persönlichkeitsbildende Befähigungen - dem Abschlussniveau entsprechend - erlangen, die sie schließlich zur Ausübung einer anspruchsvollen Erwerbstätigkeit qualifiziert sowie zum Zugang zu entsprechenden konsekutiven und nicht-konsekutiven Masterstudiengängen befähigt. Bei der Konzipierung des Studiengangs bzw. im Rahmen der Modulentwicklung ist zudem berücksichtigt, dass die Studierenden die Kompetenz erlangen, sich sowohl aktiv wissenschaftlich weiter zu qualifizieren als auch lebenslanges Lernen als Selbstverständlichkeit zu verstehen.

Kennzeichnend für diesen Bachelorstudiengang ist die Modularisierung als didaktisch-methodisches Gestaltungsprinzip, das auf in sich abgeschlossenen Lerneinheiten (Modulen) beruht. Diese vermitteln, jeweils für sich betrachtet, kompakte Wissensgebiete und Praktiken und bilden wiederum Teile eines größeren Ganzen (Kompetenzbereiche). Darüber hinaus zielt der Studiengang auf eine hohe Anwendungsorientierung ab, die neben der Praxisphase und einer ggf. praxisnahen Bachelorarbeit auch über projektorientierte Lehrveranstaltungen in den höheren Semestern erreicht werden soll. Damit sollen die Studierenden die beruflichen Kompetenzfelder sowie korrespondierende Problem- und Arbeitsfelder kennenlernen und die Fähigkeit entwickeln, erworbenes Fachwissen eigenständig und zielbewusst auf den berufspraktischen Kontext zu übertragen.

Die Studierenden erwerben die folgenden Qualifikationen:

- Das Qualifikationsziel „Wissen und Verstehen“ wird zum einen durch die Vermittlung betriebswirtschaftlicher, energie- und umweltfachlicher (sowohl technisch als auch betriebswirtschaftlich) sowie nachhaltigkeitsmanagementorientierter Grundlagen auf Bachelorniveau vermittelt. Der Aspekt des Verstehens wird insbesondere durch Diskussionen und Reflexionen, die integraler Bestandteil insbes. der Wahlmodule ab Fachsemester 4 sind, gefördert. Vernetztes und problemorientiertes Denken wird wesentlich durch Projektseminare und die integrierte Praxisphase entwickelt. Somit wird ein breites Verständnis für energie- und nachhaltigkeitsorientierten Aspekte erlangt, und die Absolvent\*innen werden in die Lage versetzt, diese Aspekte mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu verknüpfen. Auf der Basis ihres methodisch-interdisziplinären Denkens können die Absolvierenden innovative Konzepte zur (energieorientierten) nachhaltigen Transformation von Organisationen, Produkten und Prozessen entwickeln. Mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen sind die Absolvierenden befähigt, eine nachhaltige Entwicklung mit Beiträgen für Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13), für eine resiliente Infrastruktur und ein nachhaltiges Wachstum industrieller Produktion (SDG 9) sowie ein energetisch-nachhaltiges Leben in Städten und Gemeinden (SDG 11) zu unterstützen.



## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

- „Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen“ wird insbesondere durch die Einbettung von Fallstudien und Projektarbeiten in mehreren Modulen, wie z.B. im Rahmen der Projektseminare und/oder die Studiengangsintegrierte Praxisphase, unterstützt. Damit ist sichergestellt, dass Studierende das erworbene Fachwissen nutzen und auf praktische Probleme übertragen können. Der Fokus liegt stets auf einer einschlägigen Problemlösungsfähigkeit der Studierenden (Methodenkompetenz und Anwendungsorientierung).
- „Kommunikation und Kooperation“ sind wichtige Ziele aller Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit stellt eine Schlüsselqualifikation einer jeden Fach- und Führungskraft dar. Dies wird zum einen durch Präsentationen und zahlreiche praktische Übungen im Rahmen der Module erreicht. Darüber hinaus haben ausgewählte Lehrveranstaltungen Seminarcharakter mit Gruppenübungen und Präsentationen. Die Studierenden haben somit Gelegenheiten, um Kompetenzen in professionellem Auftreten und den Gepflogenheiten von professioneller und auch unternehmensinterner Kommunikation und Kooperation aufzubauen. In diesem Kontext soll auch dem Anspruch des Studiengangs Rechnung getragen werden, dass die Absolvierenden an der Schnittstelle zwischen technischen Experten und den betriebswirtschaftlichen Funktionen wirkungsvoll kommunizieren und moderieren können.
- „Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität“ wird insbesondere durch ständige Reflexion der Rolle einer Fach- oder Führungskraft und des Handelns im Spannungsfeld zwischen Individuum und Unternehmen gefördert. Dieses Rollenmodell ist in verschiedene Module eingebettet (beispielsweise „Purpose“ oder „Organisation & Personal“. Ziel ist es, den Studierenden zum einen ein Bewusstsein für den potentiellen Konflikt zwischen Individuum und Unternehmen zu vermitteln, zum anderen aber auch Resilienz zu fördern, damit die Absolvent\*innen mit diesem potentiellen Konflikt auf Dauer umgehen können. Indem Studierende mehrfach im Studium (direkt oder indirekt) in die Rolle eines/einer „wissenschaftlichen Beraters/Beraterin“ gegenüber Praktiker\*innen gebracht werden, erwerben sie das angestrebte Selbstverständnis von Personen, die auf Basis wissenschaftlicher Expertise praktische Probleme lösen können.

In der Gesamtsicht zielt der Studiengang „Energy & Sustainability Management“ darauf ab, Transformationsexpert\*innen für die Energiewende auszubilden. Die Absolvierenden können energie- und umweltorientierte Projekte zum Klimaschutz entwickeln, leiten, begleiten und umsetzen. Dafür können sie Change-Prozesse initiieren und moderieren und dabei Sinn, Ziel und Zweck der Projekte wirkungsvoll platzieren und argumentieren. Für die Umsetzung ihrer beruflichen Aufgaben beherrschen sie ein modernes Tool-set agiler Projektmanagement- und Innovationsmethoden sowie Purpose-zentrierter Vorgehensweisen. Um den Herausforderungen der Energiewende und der ökologischen Transformation von Unternehmen begegnen zu können, kennen die Absolvierenden die betrieblichen Perspektiven auf die Themenfelder Energie und Nachhaltigkeit genauso wie die marktlichen Perspektiven des Energie- und Nachhaltigkeitsmanagements sowie die enabler-Potenziale der Digitalisierung. Als verantwortliche Gestalter haben die Absolvierenden relevantes technologisches Wissen, um an Schnittstellen mit technischen Fachexpert\*innen und betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen wirkungsvoll zu kommunizieren und auf der Basis ihres technischen Wissens und ihrer breiten betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, technische Lösungen zu erfolgreichen Business Cases zu verhelfen und in Transformationsprojekte zu entwickeln.

#### 4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten

Siehe Studienverlaufsplan sowie Prüfungszeugnis des Studiengangs International Business & Culture des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Emden/Leer

#### 4.4 Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel

Die Hochschule Emden/Leer vergibt die Noten „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“ und „nicht bestanden“.

Zusätzlich zur Gesamtnote auf dem Zeugnis wird in der Anlage zum Diploma Supplement eine „ECTS-Einstufungstabelle“ gemäß ECTS User’s Guide dargestellt. Zu diesem Zweck werden die im jeweiligen Bachelorstudiengang vergebenen Gesamtnoten der Bachelorprüfung aus den vergangenen zwei Studienjahren erfasst und ihre zahlenmäßige sowie ihre prozentuale Verteilung auf die Notenstufen in einer ECTS-Einstufungstabelle dargestellt. Liegt innerhalb des Zweijahreszeitraums eine Gesamtzahl von weniger als 100 Absolventinnen oder Absolventen vor, wird die Notenverteilung der gesamten Abteilung zugrunde gelegt.

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 4.5 Gesamtnote (in Originalsprache)

Die Gesamtnote ergibt sich wie folgt:

bei einem Mittelwert	bis 1,50	=	sehr gut
bei einem Mittelwert	über 1,50 bis 2,50	=	gut
bei einem Mittelwert	über 2,50 bis 3,50	=	befriedigend
bei einem Mittelwert	über 3,50 bis 4,00	=	ausreichend
bei einem Mittelwert	über 4,00	=	nicht ausreichend

## 5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION

### 5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Bachelorabschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiengangs.

### 5.2 Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend)

Mit der Verleihung der Bachelorurkunde kann der Absolvent\*in sich für den gehobenen Verwaltungsdienst bewerben.

## 6. WEITERE ANGABEN

### 6.1 Prüfungsordnung

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge der Hochschule Emden/Leer (Teil A BPO) vom .....<sup>1</sup>, Verkündungsblatt (VBl.) Nr. ....<sup>1</sup>, zuletzt geändert am .....<sup>1</sup>, VBl. Nr. .../.....<sup>1</sup>.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management vom .....<sup>1</sup> (VBl. .../.....<sup>1</sup>), zuletzt geändert am .....<sup>1</sup>, VBl. Nr. .../.....<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>passend ausfüllen

### 6.2 Weitere Informationsquellen

- Informationen über die Hochschule: <http://www.hs-emden-leer.de>
- Informationen über den Fachbereich: <https://www.hs-emden-leer.de/studieninteressierte/fachbereiche/wirtschaft>
- und den Studiengang: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/energy-sustainability-management-b-sc>

## 7. ZERTIFIZIERUNG DES DIPLOMA SUPPLEMENTS

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:  
Urkunde über die Verleihung des Grades vom [Datum]  
Prüfungszeugnis vom [Datum]  
Transkript vom [Datum]

Datum der Zertifizierung:

Offizieller Stempel/Siegel

Vorsitzende/Vorsitzender der Prüfungskommission

## 8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über die Qualifikation und den Status der Institution, die sie vergeben hat.

**Anlage 2b Diploma Supplement (englisch)**

**University of Applied Sciences Emden/Leer**

**Diploma Supplement**

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

**1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION**

1.1 Family name(s) / 1.2 First name(s)

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Student identification number or code (if applicable)

**2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION**

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Energy & Sustainability Management  
Bachelor of Arts (B.A.).

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Energy and sustainability

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Wirtschaft

Fachhochschule / staatliche Hochschule

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

Look at 2.3

2.5 Language(s) of instruction/examination

German, partly English

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

#### 3.1 Level of the qualification

first degree with thesis

#### 3.2 Official duration of programme in credits and/or years

210 ECT / 3,5 years

#### 3.3 Access requirement(s)

General/specialized higher education entrance qualification (Abitur)

see 8.7 for foreign equivalents

### 4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

#### 4.1 Mode of study

Full-time

#### 4.2 Programme learning outcomes

The qualification goals developed for the Bachelor's program "Energy & Sustainability Management" are based on the requirements of the qualification framework for German university degrees. It is ensured that the students develop into graduates who acquire professional, scientific, social and personality-forming skills - in accordance with the level of their degree - which ultimately qualify them to pursue a demanding occupation and give them access to corresponding consecutive and non-consecutive master's degree programs. In the design of the study program and in the development of the modules, it is also taken into account that the students acquire the competence to actively further their academic qualifications and to understand lifelong learning as a matter of course.

This bachelor's degree program is characterized by modularization as a didactic-methodical design principle based on self-contained learning units (modules). Each of these modules conveys compact areas of knowledge and practices and in turn forms parts of a larger whole (areas of competence). In addition, the degree program aims at a high level of application orientation, which is to be achieved not only through the practical phase and a practice-oriented Bachelor's thesis, if applicable, but also through project-oriented courses in the higher semesters. In this way, students should become familiar with the professional fields of competence as well as corresponding problems and fields of work and develop the ability to independently and purposefully transfer acquired specialized knowledge to the practical professional context.

- The qualification goal "knowledge and understanding" is imparted on the one hand through the teaching of business administration, energy and environmental (both technical and business administration) as well as sustainability management oriented basics at bachelor level. The aspect of understanding is promoted in particular through discussions and reflections, which are an integral part of the elective modules from semester 4 onwards. Networked and problem-oriented thinking is essentially developed through project seminars and the integrated practical phase. Thus, a broad understanding of energy and sustainability-oriented aspects is acquired, and graduates are enabled to link these aspects with business management issues. Based on their methodical-interdisciplinary thinking, graduates are able to develop innovative concepts for the (energy-oriented) sustainable transformation of organizations, products and processes. With their knowledge and skills, graduates are able to support sustainable development with contributions to measures for climate protection (SDG 13), for a resilient infrastructure and sustainable growth of industrial production (SDG 9) as well as an energy-sustainable life in cities and communities (SDG 11). "Use, application and generation of knowledge": Through a high project and practice orientation via case studies, the use of software tools and project work, students should be able to use the acquired specialized knowledge and apply it to practical problems. The focus is always on a relevant problem-solving ability of the graduates (methodological competence and application orientation). In particular, graduates will be able to change and redesign business processes and organizational structures in the sense of digital transformation.

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

- "Use, application and generation of knowledge" is supported in particular by embedding case studies and project work in several modules, such as in the context of the project seminars and/or the practical phase integrated into the study program. This ensures that students can use the specialist knowledge they have acquired and apply it to practical problems. The focus is always on a relevant problem-solving ability of the students (methodological competence and application orientation).
- "Communication and cooperation" are important goals of all courses of study in the field of business. The ability to communicate and cooperate is a key qualification for every specialist and manager. This is achieved on the one hand through presentations and numerous practical exercises within the framework of the modules. In addition, selected courses have a seminar character with group exercises and presentations. Students thus have the opportunity to build up skills in professional behavior and the customs of professional and also company-internal communication and cooperation. In this context, the program also aims to ensure that graduates are able to communicate and moderate effectively at the interface between technical experts and business management functions.
- "Scientific self-image / professionalism" is promoted in particular through constant reflection on the role of a specialist or manager and the actions in the field of tension between the individual and the company. This role model is embedded in various modules (e.g. "Purpose" or "Organization & Personnel"). The aim is to make students aware of the potential conflict between the individual and the company, but also to promote resilience so that graduates can deal with this potential conflict in the long term. By placing students several times during their studies (directly or indirectly) in the role of a "scientific advisor" vis-à-vis practitioners, they acquire the desired self-image of persons who can solve practical problems on the basis of scientific expertise.

Overall, the Energy & Sustainability Management degree program aims to train transformation experts for the energy transition. Graduates will be able to develop, manage, accompany and implement energy- and environment-oriented projects for climate protection. To this end, they can initiate and moderate change processes and effectively position and argue the sense, goal and purpose of the projects. For the implementation of their professional tasks, they master a modern tool-set of agile project management and innovation methods as well as purpose-centered approaches. In order to be able to meet the challenges of the energy transition and the ecological transformation of companies, graduates are familiar with the operational perspectives on the topics of energy and sustainability as well as the market perspectives of energy and sustainability management and the enabler potential of digitalization. As responsible designers, graduates have the relevant technological knowledge to communicate effectively at interfaces with technical experts and business departments and, on the basis of their technical knowledge and broad business knowledge, to help develop technical solutions into successful business cases and transformation projects.

#### 4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

See study plan as well as examination certificate of the study program Energy and sustainability Management of the Faculty of Business and Economics of the Emden/Leer University of Applied Sciences.

#### 4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

The University of Applied Sciences Emden/Leer offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an "ECTS grading table" according to the ECTS User's Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

#### 4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on weighted average of grades in examination fields.

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energy & Sustainability Management an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

#### 5.1 Access to further study

Qualifies to apply for admission to Master Programmes, corresponding to local admission requirements.

#### 5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

With the award of the bachelor's degree, the graduate can apply for the higher administrative service.

### 6. ADDITIONAL INFORMATION

#### 6.1 Additional information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of ....., announcement No. ...., last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. ....<sup>1</sup>”

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course Energy & Sustainability Management of ....., announcement No .../....., last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. .... ”

<sup>1</sup>Insert as appropriate.

#### 6.2 Further information sources

- On the institution: <http://www.hs-emden-leer.de>
- on the programme(s): <https://www.hs-emden-leer.de/studieninteressierte/fachbereiche/wirtschaft>
- The degree programme: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/energy-sustainability-management-b-sc>

### 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:  
Document on the award of the academic degree (Urkunde über die Verleihung des Akademischen Grades) [date]  
Certificate(Zeugnis) [date]  
Transcript of Records [date]

Certification Date:

(Official Stamp/Seal)

Chairwoman/Chairman Examination Committee

### 8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.